



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF - SCHMALENBECK e. V.

33. Jahrgang

Nr. 10, Oktober 1982



Herbstlicher Wald

Am U-Bahnhof Schmalenbeck werfen große Ereignisse
ihre Schatten voraus!



Am Montag, den 15. November 1982 werden
unsere Geschäfte an alter Stelle im neuen Gebäude
wieder eröffnet.

Knoff

Lotto
Toto

Tabakwaren
Spirituosen
Süßwaren

Fynnau

Herrenfriseur

Lütge

Ihr
Florist und Friedhofsgärtner

Wir freuen uns, Ihnen an diesem Tag unsere neuen Räume
vorführen zu können.

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 11. November 1982, um 20 Uhr, wird Prof. Dr. Kraft Drepper (Universität Kiel) im Musiksaal des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Großhansdorf, Sieker Landstraße 203 a einen Vortrag halten über die Frage

»Wie gesund sind unsere Lebensmittel?«

Ein Meinungsaustausch über den gesundheitlichen Wert unserer Lebensmittel führt heute oft zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen. Viele fürchten, daß die stärkere Anwendung von chemischen Mitteln in der modernen Landwirtschaft den gesundheitlichen Wert unserer Lebensmittel herabsetzen würde und hoffen deshalb auf den »alternativen Landbau«. Zur Klärung des Sachverhalts ist es gut, wenn einmal die ganze Problematik im Zusammenhang dargestellt wird.

Die Landwirtschaft in den Industrieländern hat es geschafft, daß hier der Nahrungsmittelbedarf mehr als ausreichend gedeckt wird und das sogar zu verhältnismäßig niedrigeren Preisen verglichen mit 1960. Bei richtiger Lebensmittelkombination erlauben die Nährstoffgehalte eine gesundheitsfördernde Ernährung.

Dem gegenüber steht die Frage nach den gesundheitlichen Risiko beim Genuß der Lebensmittel. Hauptproblem ist heute, daß bei uns im allgemeinen zu viel von den wohlschmeckenden Lebensmitteln gegessen wird. Sehr wichtig wird es sein, in diesem Zusammenhang nicht nur den Schadstoffgehalt der Lebensmittel sondern auch andere Qualitätsmängel, wie z. B. den des »wässerigen« Schweinefleisches, zu diskutieren.

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

•• *Achtung!* ••

Räumungsverkauf vom 4. - 30. Oktober

Auf unsere Sämtlichen Qualitätsartikel

20% bis 30% Nachlaß.

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit

TEXTIL ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche · Betten · Gardinen

Damen-Moden

Die Verbindung zur Raiffeisenbank Südstormarn ist mehr als nur ein geschäftlicher Kontakt

unsere Freundschaft fängt da an,
wo sie bei anderen aufhört

- beim Geld

Überzeugen Sie sich doch einmal selbst und werden auch Sie Kunde bei uns

- * Kennzeichnend ist ein überschaubarer Geschäftsbe- reich, die Ortsnähe und die Verbundenheit zur Kund- schaft. Schnelle und klare Entscheidungen sind selbstverständlich.
- * Giro- und Geschäftskonten werden bei uns nach wie vor mit **nur 20 Pfennig Postengebühr** belastet.
- * Unsere Kreditabteilung berät Sie gern und erarbeitet einen speziellen Finanzierungsplan.
- * Geöffnet haben wir für Sie auch **jeden Sonnabend.**

**Im Anlagebereich –
zur Zeit etwas ganz Besonderes**

Steigen Sie jetzt ein!

Festgeld

10–40 TDM 90 Tage 7,75 % p.a.
ab 40 TDM 90 Tage **8 % p.a.**

das Angebot gilt eine Woche,
vom 16. 10. bis 23. 10. 1982

Raiffeisen-Sparbriefe

ab 10 TDM 1 Jahr Laufzeit **8 % p.a.**
4 Jahre Laufzeit 7,75 % p.a.
(bis auf weiteres)

KEINE KOSTEN

Raiffeisenbank



Südstormarn . g

Großhansdorf-Schmalenbeck

Hauptstelle
Siekler Landstraße 120
Tel. 0 41 02 / 6 10 47
Herr Denecke / Frau Leminski

Großhansdorf

Eilbergweg 3
Tel. 0 41 02 / 6 10 47
Herr Isenberg

Siek

Kirchenweg 22
Tel. 0 41 07 / 70 71
Herr Isaack



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 63355

JÖRN DEPPEN

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Fenster verschmutzt? – Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat

Polster- und Teppichreinigung – Kommt ins Haus!

Glas- und

Gebäudereinigung

Großhansdorf

☎ **6 22 60**

Alu-Aktion ein voller Erfolg

Die Ökogruppe der Kirchengemeinde Großhansdorf/Schmalenbek hatte zur Aluminium-Sammelaktion aufgerufen und viele, viele unterstützen die Aktion. Gesammelt wurden Joghurtdeckel, Folienreste, Schraubdeckel, alte Kochtöpfe, Essenscontainer – einfach alles, was aus Aluminium besteht. Jetzt liegt die erste Zwischenbilanz vor. 100 kg sind bei den Sammelstellen (z. B. den kirchlichen Gemeindehäusern und Kindergärten) abgegeben worden. Der finanzielle Erlös wurde der AGNI (Arbeitsgruppe für Naturschutz und Landschaftspflege) für Umweltschutz in unserer Gemeinde übergeben. Von den 50,- DM, die sonst in die Mülleimer gewandert wären, wurden 4 Bausätze für Meisennistkästen gekauft. Da die Erzieher in den Kindergärten die Naturverbundenheit der Kinder fördern möchten, haben sie sich bereiterklärt, die Nistkästen gemeinsam mit den Kindern zu bauen und draußen aufzuhängen. Dann können vielleicht dort Meisen überwintern, die wir so nötig brauchen, damit sie Insekten und Raupen von unseren Bäumen und Sträuchern wegfressen. Wußten Sie eigentlich, daß ein Meisenpaar zur Fütterung seiner Jungen bis zu 1000 Insekten pro Tag sammelt? Vögel sind biologische Schädlingsvernichter und sorgen in der Natur für ein ökologisches Gleichgewicht. So kann die chemische Bekämpfung langsam überflüssig werden. Außerdem erfreuen die Vögel uns Menschen, denn sie sind ein wichtiger Anzeiger für eine intakte Natur, ohne die wir langfristig nicht überleben können. Die Ökogruppe dankt allen Aktiven und wünscht, daß die Aktion sich weiter rumspricht und neue Mitthelfer findet. Der Erfolg der Aktion liegt nicht nur in den 50 DM, sondern hauptsächlich in der Bereitschaft so vieler Bürger, mit den Schätzen der Erde verantwortungsvoller umzugehen. Es ist ein Stück Hoffnung zu erleben, daß viele Menschen durchaus bereit sind, einen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Aktion läuft weiter, wir unterstützen jeden mit Information, der bei sich eine Sammelstelle für den Freundes- oder Bekanntenkreis einrichten will.

Wir müssen uns klarmachen, daß Alusammeln nur der erste Schritt sein kann. Ziel ist es, möglichst wenig Alu zu verbrauchen, denn auch die Rückgewinnung ist mit Umweltbelastung verbunden.

Kontaktadresse: B. Schad, Tel. 6 18 20.

Geschäftsjubiläum – Horst Niquet

Die Steinmetzfirma Horst Niquet kann in diesem Monat auf ein 25jähriges Jubiläum zurückblicken, denn am 1. Oktober 1957 konnte der Inhaber der Firma, Steinmetzmeister Horst Niquet, seine Firma als ersten und einzigen Steinmetzbetrieb in unserer Gemeinde anmelden. Bis dahin waren die Aufträge von der väterlichen Firma in Ohlsdorf ausgeführt worden. Aber nun konnte der junge Steinmetzmeister sich selbständig machen, konnte heiraten und eine Familie gründen. – Auch das gelang, und 1969 konnte der Meister auf eigenem Grundstück an der Sieker Landstraße 181 sich niederlassen. 3 Kinder entsprangen der Ehe, 2 Mädchen und ein Sohn. Die älteste Tochter trat in die Fußstapfen des Vaters und erlernte das Steinmetzhandwerk, offenbar sehr erfolgreich, denn zur Zeit absolviert sie ein Stipendium der Bundesregierung in einem Ausbildungszentrum für Handwerker im Denkmalsschutz in Venedig. – Die 2. Tochter hat kein Handwerk erlernt, sondern ist bei einer Bank in Hamburg tätig. Der 15jährige Sohn geht noch in Hamburg zur Schule und hat sich also noch nicht entschieden, ob auch er bei dem väterlichen Beruf bleiben wird. Wir gratulieren und wünschen alle Zeit ein florierendes Steinmetzgeschäft.

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 70 90

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

– Über 50 Jahre Fachgeschäft –

1921

Mode nach Maß

1982

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

Kirche in Großhansdorf



Friedenswoche in der Nordelbischen Kirche vom 7. bis 17. November 1982

Thema: Mach uns zum Werkzeug deines Friedens!
Und so sieht das Programm in unserer Gemeinde aus:

Zum Auftakt am **Sonnabend, dem 6. November**: Lauf mit! – für Alsterdorfer Anstalten. Start 13 Uhr bei der Kirche.

18 Uhr Abendgottesdienst in neuer Form mit der Gruppe »Schleppboot«.
Anschließend, etwa ab 19 Uhr Abendessen im Gemeindehaus und gemütliches Zusammensein für jedermann. Jeder bringe bitte etwas zum Essen mit (kann ab 17 Uhr abgegeben werden).

Sonntag, 7. Nov. 10 Uhr – Abendmahlsgottesdienst in der Kirche (Predigt: Propst Kohlwege).

Dienstag, 9. Nov. um 9.30 Uhr – Frauentreff im Gemeindehaus, Alte Landstr. – Thema: Frauen für den Frieden. Wo haben wir Einfluß? Was können wir tun?
19.30 Uhr im Gemeindehaus Alte Landstr. – für Jugendliche ab 16 Jahren der Film »War game«, anschl. Zusammensein in der Jugendhütte.

Mittwoch, 10. Nov. um 19.30 Uhr »Abend der Begegnung« im Gemeindehaus, Alte Landstr. Wir laden alle Bewohner unseres Ortes zu der Begegnung und den Gesprächen an kleinen Tischen ein. Thema: Frieden erhalten – was kann ich tun? An der Gestaltung des Abends haben ihre Beteiligung zugesagt: AGNL, CDu, FDP, SPD, Jusos, Volksbund für Kriegsgräberfürsorge und das Jugendzentrum.

Freitag, 12. Nov. 19.30 Uhr – im Gemeindezentrum Vogt-Sanmann-Weg: Abend für die Jugend – Kommunikationsspiele zum Thema Frieden.

Sonntag, 14. Nov. (Volkstrauertag) um 10 Uhr – Gottesdienst in der Kirche (Pastor Linck).

11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus: Informationsstände von Friedensgruppen.
15 Uhr Feierstunde am Ehrenmahl, Waldreiterweg

Montag, 15. Nov. um 19.30 Uhr – im Waldreitersaal Podiumsdiskussion über Frieden und Abrüstung (Das genaue Thema wird noch bekanntgegeben). Es nehmen teil: als Sachverständiger Dr. Wulf vom Institut für Friedensforschung in Hamburg
Minister Dr. Henning Schwarz CDU
Staatssekretär Eckard Kuhlwein SPD
Frau Helga Schuchard MdB, FDP (angefragt)
Herr Leppien (Grüne Liste) angefragt

Buß- und Bettag, Mittwoch 17. Nov. um 15 Uhr – Gottesdienst in der Kirche, Pastor Schröder-Micheel. Anschließend im Gemeindehaus (bei 1 Tasse Kaffee) Rückblick und Nachgespräch über die Friedenswoche.

Lauf mit! – für die Alsterdorfer Anstalten.

Zum Auftakt der Friedenwoche in unserer Gemeinde findet am Sonnabend, dem 6. November ein gemeinsamer Lauf statt. Wir wollen miteinander im Wanderschritt 5 oder 10 oder noch mehr Kilometer gehen. Start und Ziel ist der Kirchplatz Alte Landstraße 20. Dazu folgende Hinweise:

1. Viele große und kleine Leute mögen sich an dem Lauf beteiligen. Jeder kann selbst bestimmen, wieviel Kilometer er gehen will.
2. Jeder Teilnehmer sucht sich vorher (ein oder mehrere) Spender, die schriftlich auf dem »Laufpaß« bestätigen, daß sie ihm für jeden gelaufenen km einen bestimmten Geldbetrag zahlen (z. B. 0,50 DM oder 1,-- DM).
3. Es werden Spender gesucht, die wir an Jugendliche weitervermitteln. Jeder Teilnehmer erhält einen »Laufpaß«, auf dem am Ziel die Länge seiner Strecke eingetragen wird. Damit geht er zu seinen Spendern und holt sich das Geld ab. Der Erlös ist für die Behinderten in den Alsterdorfer Anstalten bestimmt. Anmeldung zum Lauf erbitten wir bis zum 1. November. Es dürfen aber auch Nichtangemeldete mitgehen. Diese sollten aber etwa 30 Minuten früher dasein. Wer sich anmeldet, erhält den »Laufpaß« der Kirchengemeinde. Alle Anmeldungen bitte in den Kirchenbüros oder bei den Pastoren.

Kindergottesdienst jeden Freitag um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Großhansdorf. Dazu fährt unser Kirchenbus ab Kirche, Alte Landstr. 20, um 15.15 Uhr. Ende gegen 17 Uhr mit Rückfahrt zur Kirche.

Gemeindeversammlung

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 1982 findet um 10 Uhr ein Singe-Gottesdienst mit Kantor Joachim Einfeldt und Pastor Roland Linck statt. Anschließend ist im Gemeindehaus eine Gemeindeversammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes
2. Vorstellung eines Modells über die Neugestaltung der Kirche
3. Verschiedenes

Gegen 12.30 Uhr wollen wir gemeinsam Mittagessen. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen. Unkostenbeitrag vorauss. 4,-- DM.

Informationsbesuch im Kloster Nütschau

Die Senioren unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, an einem Informationsbesuch des Hauses St. Ansgar im Kloster Nütschau teilzunehmen. Der Ausflug wird stattfinden am:

Mittwoch, den 20. Oktober 1982

Abfahrt Rosenhof – 14.00 Uhr

Bahnhof Großhansdorf – 14.05 Uhr

Rathaus – 14.10 Uhr

Ecke Kortenkamp/Papenwisch – 14.15 Uhr

Ecke Barkholt/Sieker Landstr. – 14.17 Uhr

Kirche, Alte Landstr. 20 – 14.20 Uhr

Wir werden uns zu einer Kaffeetafel zusammensetzen, erhalten eine Führung durch das Kloster und werden an einer Andacht teilnehmen. Der Unkostenbeitrag für das Kaffeegedeck und die Busfahrt beträgt DM 13,50. Anmeldung bitte in den Kirchenbüros Vogt-Sanmann-Weg: 6 28 21 und Alte Landstraße 6 24 34.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	10. Okt.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Propst i.R. Köpcke anschl. Empfang im Gemeindehaus
Montag	11. Okt.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch	13. Okt.	15.30 Uhr	Taufelertntreffen in Großhansdorf
Sonntag	17. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Schröder-Micheel
Montag	18. Okt.	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch	20. Okt.	14.00 Uhr	Informationsbesuch der Senioren im Kloster Nütschau
Freitag	22. Okt.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Gesprächskreis in Schmalenbek
Sonntag	24. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	25. Okt.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Dienstag	26. Okt.	15.00 Uhr	Cafeteria und Büchertisch in Großhansdorf Angebot zur Herstellung von gesunden süßen Sachen.
Mittwoch	27. Okt.	15.30 Uhr	Taufelertntreffen in Großhansdorf
Freitag	29. Okt.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Fete in Großhansdorf
Sonntag	30. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
Sonntag	31. Okt.	10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst, Pastor Linck/ Kantor Einfeldt, anschl. Gemeinde- versammlung
		12.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
Montag	1. Nov.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Freitag	5. Nov.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Filmvorführung in Großhansdorf Rio Grande«
Sonntag	6. Nov.	13.00 Uhr	Aktion »Lauf mit!« für die Alsterdorfer Anstalten
		18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit der Gruppe »Schleppboot«
		anschl.	Abendessen im Gemeindehaus
Sonntag	7. Nov.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	8. Nov.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch	10. Nov.	15.00 Uhr	Nachmittag für Ältere in Großhansdorf
		15.30 Uhr	Taufelertntreffen in Großhansdorf
Freitag	12. Nov.	19.30 Uhr	Jugendtreff: Friedensspiele in Großhansdorf
Volkstrauertag			
Sonntag	14. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
		11.00 Uhr	Informationsstände von Friedensgruppen
Montag	15. Nov.	19.30 Uhr	Podiumsdiskussion über Frieden und Abrüstung im Waldreitersaal
Buß- u. Betttag	17. Nov.	15.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Schröder-Micheel anschl. Rückblick über die Friedenswoche

Mittwochs und donnerstags jeweils um 10 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf.

Freitags um 15.30 Uhr Kindergottesdienst in Großhansdorf.

Mittwochs um 20.00 Uhr Arbeitskreis »Bibel« in Schmalenbeck – 14tägig

Mittwochs um 20.00 Uhr Arbeitskreis »Frieden« in Schmalenbeck – 14tägig

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr Chorprobe in Schmalenbeck

Herbstzeit - unser Einkauf für Sie

Die Schmuck- und Uhrenindustrie hat sich wieder viele Neuheiten einfallen lassen, z.B.

für die neue, verspielte Blusenmode:



feine Chanellketten in Gold und Silber
interessante Broschen mit Gemmen und
Naturmotiven

längere goldene Collierketten mit edlen,
größeren Steinanhängern wie Amethyst,
Aquamarin, Topas u.a.

sowie ausgefallener Ohrschmuck

auch für »ihn« gibt es modisches Neues:

Manschettenknöpfe sind wieder »in«

massive Herrenketten in Gold und Silber

Identitätsbänder und Siegelringe mit Gravur

die »Krawattennadel« ist auch wieder aktuell



Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf · Ruf 6 34 09

Die nächste Autorenlesung in der Gemeindebücherei Großhansdorf findet am

Freitag, dem 29. Oktober, 20 Uhr

statt.

Ingeborg Drewitz

wird dann u. a. aus ihrem neuen Roman »Eis auf der Elbe« lesen.



Ingeborg Drewitz, geboren 1923 in Berlin, ist Mitbegründerin des Verbandes Deutscher Schriftsteller VS und PEN-Mitglied. Sie gehört zu den bedeutendsten deutschen Autorinnen der Gegenwart. 1970 erhielt sie den Georg-Mackensen-Preis, 1980 die Carl-von-Ossietzky-Medaille und den Ida-Dehmel-Preis, 1981 den Gerrit-Engelke-Literaturpreis und den »Professor ehrenhalber«.

I. Drewitz veröffentlichte Dramen, Romane, Erzählungen Hörspiele, sowie u. a. die erste umfassende Biographie über Bettina von Arnim. Einige Titel: »Gestern war heute«, »Wer verteidigt Katrin Lambert?«, »Der eine, der andere«, »Oktoberlicht«, »Das Hochhaus«, u. a.



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-
Kunststoff-Fenster
Isolierglas
für Altbaufenster
Holzfenster und Türen

Stölting

Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48



Bäder
Küchen
Klempnerei

W. MÜCKEL

Alle

Klempnerarbeiten

in Kupfer und Zink.

Schneller Kundendienst



2070 Großhansdorf, Sieker Landstr. 224

Ruf: 0 41 02 / 6 10 41 · 6 51 41

»Ahrensburger Orgelfestival 1982«

Am Wochenende des 30./31. Oktober veranstalten die Ahrensburger Kantoren das »Ahrensburger Orgelfestival 1982«. Es handelt sich um eine bunte und vielseitige Veranstaltungsreihe, die möglichst vielen Menschen die »Königin der Instrumente« vertraut machen möchte. Sicher hat jeder schon einmal eine Orgel gehört, doch wer kann sich etwas Genaues darunter vorstellen?

Der Orgelbauer Klaus Becker lädt zu einem Tag der offenen Tür ein in seiner Werkstatt Kupfermühler Weg 2, Kupfermühle über Tremsbüttel. Am Samstag, dem 30. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr kann sich ein jeder von ihm die Geheimnisse des Orgelbaus erläutern lassen.

Um 18 Uhr lädt dann das Ahrensburger Jugendorchester zu einem Konzert in der Schloßkirche ein. Unter der Leitung von Karl Heinz Färber erklingen 3 Konzerte für Orgel und Orchester von Händel, Peeters und Rheinberger. Solisten sind Claus Eduard Hecker und Holger Boenstedt.

Um 19.15 Uhr schließt sich ein Diavortrag an im Gemeindesaal, Am Alten Markt 9. Karl Hermann Koch berichtet von Erlebnissen auf seinen verschiedenen Orgelreisen. Thema des Vortrags ist »Der Prospekt (die Vorderansicht) der Orgel im Wandel der Jahrhunderte«. Anschließend wird für DM 2,- ein gemeinsames Abendbrot angeboten. (Dazu ist Anmeldung erforderlich bei H. Boenstedt, Tel. 4 21 61, oder H.W. Richter, Tel. 3 13 29).

Zum Abschluß des Tages spielt Prof. Heinz Wunderlich um 21 Uhr in der Schloßkirche ein Konzert mit Werken von Buxtehude, Pachelbel und J.S. Bach.

Am Sonntag, dem 31. Oktober, wird dann zu weiteren sehr interessanten Veranstaltungen in der St. Johanneskirche an der Rudolf-Kinau-Straße eingeladen. Um 11.15 Uhr spielt Hans Wilfrid Richter in einer Orgelmatinee Sonaten von Scarlatti, Bach, Mendelssohn und Hindemith.

Eine Art Wunschkonzert für Kinder ist die »Orgelmusik für die ganze Familie« um 16 Uhr in der St. Johanneskirche. Klaus Meyers improvisiert nach Wünschen der Zuhörer über Kinder- und Volkslieder. Um 17 Uhr schließt sich in den Gemeinderäumen der St. Johanneskirche ein Markt der Möglichkeiten an. Es gibt eine Fotoausstellung zu besichtigenden, Orgelpfeifen werden zum Verkauf angeboten, H.W. Richter lädt ein zum offenen Singen, eine Ausstellung von Kleinorgeln sowie die Kirchenorgel können unter der sachkundigen Leitung von Orgelbaumeister Becker besichtigt werden, eine Tee- und Kaffeestube lädt zum Verweilen ein und vieles mehr.

Gegen 19 Uhr wird für DM 2,- wieder ein gemeinsames Abendbrot angeboten (Anmeldung erforderlich wie Samstag).

Um 19.30 Uhr findet das »Orgelfestival 82« seinen festlichen Abschluß mit einem sinfonischen Orgelkonzert. Holger Boenstedt spielt Werke von Reger, Reda und Vierne.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Veranstalter hoffen, daß möglichst viele Musikliebhaber von dem reichhaltigen Angebot Gebrauch machen.

An beiden Festivaltagen bieten die Veranstalter ein gemeinsames Abendbrot an. Aus organisatorischen Gründen ist dazu Anmeldung erbeten, schriftlich oder mündlich, an die Kantoren Boenstedt (42161) oder Richter (31329).

40 Jahre Sportverein Großhansdorf

4. - 12. September 1982

9 Tage lang, bei herrlichem Wetter, feierte der Sportverein Großhansdorf sein 40jähriges Jubiläum.

Zum Auftakt hatte sich der SVG etwas Besonderes ausgedacht, den **Spieltreff** für jung und alt. Über 500 Kinder und Erwachsene vergnügten sich auf dem Sportplatz z. B. beim Rollbrett- und Pedalfahren, bei Rasenski laufen oder man versuchte über die Riesenschaumstoffrolle zu hechten, hatte Spaß mit dem Riesenschwungtuch, startete zum Mülltonnn-Wettrennen oder schminkte sich nach Herzenslust in der Schmink-ecke oder Erwähnt werden muß auch noch der Zauberer, der die Kinder in seinen Bann zog und 2 Vorstellungen geben mußte.

In seiner Rede anlässlich des Empfangs, den der SVG aus Anlaß seiner 40jährigen Jubiläums gab, betonte der 1. Vorsitzende Henning Henningsen, daß bisher relativ wenig für den Sportverein an sich getan worden ist, denn der Sportplatz und die Turnhallen sind im wesentlichen für die Schulen gebaut worden. Er machte deutlich, daß eine weitere Halle unbedingt erforderlich sei und drückte die Hoffnung aus, daß endlich mit dem Bau des geplanten Sportparks am Beimoorweg begonnen werden kann. »Wir haben kein Verständnis für Leute, die aus egoistischen Motiven einen Sportplatz an der vorgesehenen Stätte in Großhansdorf verhindern wollen.«

Als dann zum Ende der Jubiläumswoche das Festzelt »stand«, feierten die Damen der Turnabteilung gleichzeitig beim Familiennachmittag ihr 20jähriges Jubiläum. Im Zelt duftete es nach Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Abends dann ganz groß für die Jugend die »Action Disco« mit Wolfgang Hahn. Die Jugendlichen tummelten sich bei heißer Disco-Musik dicht gedrängt auf der Tanzfläche. Sicherlich, die Disco war laut, vielleicht ein bißchen zu laut, aber muß man sich deswegen gleich beschweren bzw. Anzeige erstatten? Der SVG feierte das erste mal in dieser Form und sollten dann nicht einmal persönliche Annehmlichkeiten, wie z. B. Ruhe, in den Hintergrund treten?





Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

*feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel*

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

Simplicity

**Aufsitzen
...und mähen
...und aufsammeln**



**in
einem
Arbeitsgang**

Maßgeschneiderte PS für jede Garten-
größe. Und für jeden Geldbeutel.

Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824

Der Höhepunkt eines jeden Festes ist der Festball; und hier gings dann etwas leiser, aber nicht weniger stimmungsvoll zu. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz besetzt und es wurde ausgelassen bis in den frühen Morgen gefeiert. Gewinnerin des Abends war Frau Rulff, sie gewann in der Tombola den 1. Preis, das Fahrrad.

Das ein Frühschoppen nicht unbedingt identisch mit Blasmusik sein muß, bewies die Timmerdorfer Skiffle Croup; sie fand großen Anklang bei den »Frühschopplern«.

Die Hallensportschau am Samstagnachmittag lockte viele Großhansdorfer an. Den vielen Zuschauern – die Tribüne war »gerammelt voll« – bot sich eine bunte Palette von Darbietungen. Angefangen vom Mutter und Kind turnen, dem Puppentanz der kleinen Mädchen, dem Rock'n'Roll der 8 – 12 Jährigen bis hin zur Reifengymnastik oder der Vorführung der Damen-Jazz-Gymnastik. Sehr eindrucksvoll für die Zuschauer war auch der Handschuhtanz, der an sich kein Tanz sondern vielmehr Konditionsgymnastik darstellte. Bevor dann »Gottlieb Wendehals« mit seiner Polonäse Blankenese die Damen aus der Halle lockte, zeigten die »Hexen« unter großem Beifall ihr Können.

Das Jubiläum des SVG, anfangs von einigen belächelt, wurde ein voller Erfolg. Die Großhansdorfer zeigten durch große Beteiligung, daß hier »Ihr« Verein feierte und sie feierten kräftig mit. Dem SVG nochmals alles Gute zum 40jährigen Jubiläum und wir freuen uns jetzt schon auf den 50. Geburtstag.



HORST BREMER Schlossermeister
Großhansdorf – Martin-Meyer-Weg 2 – Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei



Wilk. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



... damit
die Wärme
im Haus
bleibt

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 041 07/9307
Fassaden-Imprägnierung — Hausbock- und Holzwurm-Bekämpfung



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

SVG-Wandern – jetzt 1 Stunde früher

Bedingt durch das Ende der Sommerzeit trifft sich die SVG-Wanderguppe jetzt schon um 16.00 Uhr statt wie bisher 17.00 Uhr.

Bitte notieren Sie sich die folgenden Wandertermine:

12. Okt. 82 16.00 Uhr Treffpunkt Radeland/Ecke Hoisdorfer Landstraße

zur Wanderung Piepershorst, Waldburg

26. Okt. 82 16.00 Uhr U-Bahn Großhansdorf, die Wanderung führt in den Beimoorwald

9. Nov. 82 16.00 Uhr U-Bahn Ahrensburg Ost, Wanderziel: Forst Hagen

Erfolgreicher Saisonbeginn der Badmintonspieler

Zum Auftakt der ersten Punktspielserie konnte die Jugendmannschaft ihre ersten Punkte erkämpfen:

In Farmsen siegte sie mit einem klaren 5 : 1 über den Farmsener TV. Für eine Überraschung sorgte beim Qualifikationsturnier in Glinde der Spieler Matthias Gohr: er belegte den 1. Platz und qualifizierte sich so für die Hamburger Einzelmeisterschaften, die am 6./7.11.82 stattfinden.

Sein Mannschaftskamerad Niels Stangenberg wartete mit einem ausgezeichneten 6. Platz bei dem Hamburger Ranglistenendturnier auf, was umso höher zu bewerten ist, da dies sein erster Start bei einer solchen Veranstaltung ist.

Leider herrscht bei den Aktiven Badmintonspielern noch immer große Unzufriedenheit über die katastrophalen Trainingsbedingungen (Platzmangel).

Trotzdem sind Neuzugänge, besonders Jungen und Mädchen zwischen 11 und 13 Jahren, herzlichst eingeladen Freitags von 17.00 – 18.00 Uhr in Schmalenbek (kl. u. gr. Halle) zu einem Probetraining zu kommen. Mitzubringen sind lediglich einfache Federballschläger und Sportzeug.

Turniersieg für SVG-Handball-Damen

Eine Woche nach dem überraschend erfolgreichen Abschneiden beim Nordfriesland-Cup '82 in Bredstedt, wo man sich auf den 6. Platz unter 18 Teilnehmern spielte, nahmen die 1. Damen die Einladung des TSV Ahrensburg zum internationalen Pokalturnier wahr.

Die Großhansdorferinnen schlugen sich erneut bravourös. Nach den Begegnungen gegen die Seniorinnen von Wandsbek 72 (3 : 0), TSV Bargtheide (4 : 0), den Gastgeber ATSV (3 : 2) sowie US Amsterdam (7 : 4) wurde die fünfte Partie gegen den TSV

Mollhagen plötzlich zum Endspiel, wobei der SVG die bessere Ausgangsposition mit 8 : 0 Punkten hatte und somit überraschenderweise in die Favoritenrolle gedrängt wurde, nachdem Mollhagen gegen den ATSV durch ein 3 : 3 einen Punkt abgeben mußte.

Dieses letzte entscheidende Spiel brachte dann natürlich besondere Spannung. Es war entsprechend hektisch, aber überaus fair. Beide Mannschaften schenken sich nichts, waren jedoch immer – in jeder Phase – gleichauf. Für die Ausgeglichenheit spricht das 0 : 0 zum Seitenwechsel. Die 1 : 0 Führung durch Strafwurf für den TSV Mollhagen machte die kleinste und jüngste, aber sehr wirkungsvoll spielende SVG-Kreisläuferin Dagmar Timm durch ein herrliches »Abstaubertor« zum 1 : 1 wett. Dieses Unentschieden wußten die Großhansdorferinnen clever über die Zeit zu bringen. Sie wurden somit Erste mit 9 : 1 Punkten vor Mollhagen mit 8 : 2.

Nach dem Turniersieg beim Post SV ist dies der zweite Pokal, den es im kommenden Jahr zu verteidigen gilt. Ein stolzer Erfolg, und nebenbei war das Ahrensburger »Internationale« eine gelungene Generalprobe vor dem Punktspielbeginn am 4. September. Die 1. Damen konnte gleich die erste Begegnung gegen den V.F.L. 93 durch einen überzeugenden 20 : 6 Sieg für sich entscheiden und auch das zweite Spiel mit einem klaren 17 : 4 Sieg gegen HNT 1. beenden.



Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

Martin-Meyer-Weg 4

GROSSHANSDORF II

Telefon 04102 - 6 36 08

TCG Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TCG stand ganz im Zeichen der Beitragserhöhungen. Ein Mitglied hatte den Antrag gestellt, die Spieler, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, finanziell zu entlasten. Bisher mußten die Spieler die Platzmiete und die Bälle bei den Punktspielen selbst bezahlen.

In der Diskussion wurde von dem 1. Vorsitzenden und dem Sportwart zum Ausdruck gebracht, daß es in anderen Clubs üblich ist, daß der Club die Kosten für die Punktspiele übernimmt. Gleichzeitig wies der Sportwart daraufhin, daß es wichtig ist, Punktspiele zu bestreiten, um den Bedarf eigener Tennisplätze aufzuzeigen.

Die Beiträge wurden dann wie folgt festgesetzt:

ab 1.1.83 Einzelperson DM 72,- jährlich

Ehepaar DM 120,- jährlich

In seiner Begrüßungsrede dankte der 1. Vorsitzende Helmut Traeder der Gemeinde Großhansdorf, daß sie beharrlich an dem Plan festhält, den Sportpark Beimoorweg zu bauen. Für die 266 TCG-Mitglieder ist es einfach eine Notwendigkeit, endlich auf eigenen Plätzen spielen zu können.

Ferner sprach H. Traeder die Hoffnung aus, daß möglichst viele TCG-Mitglieder am 13.09., 19.30 Uhr zur Bürgerversammlung in dem Waldreitersaal erscheinen.

Der Bürgermeister Uwe Petersen betonte, daß der Sportpark von allen Fraktionen der Gemeinde getragen wird und er neben dem Klärwerk die höchste Priorität besitzt. Er wies daraufhin, daß das Landschaftsgutachten z. Zt. für jedermann zugänglich im Rathaus ausliegt. Anschließend überreichte er dem Sportwart Gerd Peter als Anerkennung seiner Arbeit den »Gemeindebämbbel«.

Die Anwesenheit des Kreissportbandspräsidenten Herrn Berg dokumentierte das Interesse des Kreissportverbandes am TCG.

Die satzungsmäßigen Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

der 1. Vorsitzende Helmut Traeder und der Schatzmeister Manfred Barz wurden wiedergewählt, als neuer Kassenprüfer konnte Horst Möller gewonnen werden.

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

* Ihre Brille aus Meisterhand *

Mitgliederversammlung des DRK

– O.V. Großhansdorf u. Umgebung e.V. –

Unter der Beteiligung von etwa 30 Mitgliedern und dem Kreisverbandsvorsitzenden Dr. Haarmann und Justitiar Konstantin Krüger fand am 21.9.82 die Mitgliederversammlung des DRK – O.V. Großhansdorf u. Umgebung e.V. statt. Der 1. Vors., Herr Otto Zeitz, begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über die Aktivitäten des Ortsvereins im vergangenen Jahr. Sodann verlas der Schatzmeister Egon Jöns den Kassenbericht 1981 und gab auf Wunsch einiger Mitglieder die Höhe der Rücklagen bekannt.

Der Kassenbericht wurde genehmigt und dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Anschließend führte der 1. Vorsitzende aus, daß dem Ortsverein im kommenden Jahr größere, dringend notwendige Anschaffungen bevorstehen, insbesondere auf dem Sektor des Fuhrparks; daß andererseits viele neue Mitglieder in diesem Jahr gewonnen werden konnten. Da man infolgedessen z. Zt. noch keinen Gesamtüberblick über die Einnahmen und Ausgaben aus 1982 habe, könne man einen Haushaltsplan für 1983 erst in der Vorstandssitzung am 30.11.82 erarbeiten. Herr Zeitz bat die Mitglieder um Verständnis und Rückstellung des Tagesordnungspunktes: Genehmigung des Haushaltplanes bis zur nächsten Mitgliederversammlung, die im 1. Quartal 83 einberufen werde. Diesem Antrag wurde bei 4 Gegenstimmen und 2 Entlastungen stattgegeben.

Ein langjähriges, aktives Mitglied, Frau Hertha Behnke, wurde mit herzlichen Dankesworten aus ihrem Amt als Leiterin der Kleiderkammer entlassen und mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

Der Kreisverbandsvorsitzende Herr Dr. Haarmann fand lobende Worte für die rege Arbeit des Ortsvereins Großhansdorf und hob ganz besonders die gute Zusammenarbeit aller Gemeinschaften wie Zug, JRD und Sozialarbeitskreis hervor.

Die nächste Ausfahrt, zu der der Ortsverein des DRK Großhansdorf die Senioren einlädt, findet am 21. Okt. 82 statt. Die Unkosten hierfür werden 17,- DM betragen. Es geht nach Neukloster. Abfahrt um 14.15 Uhr ab Bahnhof Schmalenbek und um 14.30 Uhr ab Rosenhof. Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen: Frau Ilse Fangohr Tel. 6 35 93 und Frau Randy Malchin Tel. 6 15 26.

Die letzte Ausfahrt des Senioren-Kreises führte nach Neversdorf am See. Zuvor wurde das Ahrensburger Schloß besichtigt. Nach einer Fahrt durch die schöne Umgebung gab es Kaffee und ganz besonders gute Torte bei der Gastwirtsfamilie Dunker. Der herrliche Sonnenschein verführte zu einem Spaziergang am See.

Die Kleiderkammer des DRK-Ortsverein Großhansdorf und Umgebung bleibt am 13.10.82 geschlossen.



**Markisen Rolläden
Kunststoff-Fenster**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11

04102 **55156**

Funk-Taxi

G. Kowalski

Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 12



6 14 46



Bernd Großenbacher *Malermeister*

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133

2070 Großhansdorf

Telefon 04102 / 63405



W. EGGERS

2070 Schmalenbeck

Sleker Landstr. 116
Tel. 0 41 02 - 6 21 14

Alu Kombi- und Schiebeleitern



Elektro-Häcksler



Kettensägen · Schiebkarren



Kartoffelkisten · Ofenrohr

Zentralheizungsbau

Große Straße 10
2070 Ahrensburg

0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · 6 16 05

WALDREITERSAAL

Programmorschau Okt./Nov. 1982

Am **30. Oktober 1982 um 20 Uhr** gibt die **Chorgemeinschaft Stornarnschule Schweiz** ein Konzert im »Waldreitersaal«. Karten zu DM 8,- bei den Sangesbrüdern und an der Abendkasse.

Am **4. November um 20 Uhr** spielt das **Ernst-Deutsch-Theater unterwegs**, Hamburg. »Das heiÙe Herz«, Komödie von John Patrick, mit **Claudia Wedekind** und **Hansjörg Felmy** in den Titelrollen.. Eintrittspreise Reihe 1 – 5 DM 30,-, übrige Reihen DM 25,-. Vorbestellungen ab 1. Oktober bei Frau Walber, Groten Diek 39, Tel. 6 19 76.

Am **5. November um 20 Uhr**, spielt das Altonaer Theater, Hamburg, im Rahmen des Abonnements »Rosmersholm«, Schauspiel von Henrik Ibsen im »Waldreitersaal«. Die Vorstellung ist ausverkauft.

Am **13. November, 20 Uhr**, gibt die »**Big-Band der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf**« ein Konzert im »Waldreitersaal«. Eintrittspreis DM 8,-.

Hansjörg Felmy und Claudia Wedekind gastieren mit dem
Stück

»Das heiÙe Herz« im »Waldreitersaal«, Großhansdorf

Mit dem bekannten Stück des Amerikaners John Patrick, **das heiÙe Herz**, gastieren Hansjörg Felmy, Claudia Wedekind, Claus Ringer, Wilfried Blasberg, Frank Grupe, Hubert Münster, Robert Owens, Joachim Rake und Willem Fricke am 4. November im Waldreitersaal.

Hansjörg Felmy inszenierte dieses heitere Stück mit ernstern Anklängen für das Hamburger Ernst-Deutsch-Theater; das Bühnenbild ist von Franz Schwarz, die Kostüme sind von Hartmut Bake.

Wenn **das heiÙe Herz** auch unter Soldaten in einem Feldlazarett an der Burma-Front des Zweiten Weltkrieges spielt, so ist es doch kein Soldatenstück und der Krieg nimmt nur eine periphere Rolle ein. Es wird gezeigt, wie ein eigenbrötlicher, abweisender Mensch von seinen Kameraden überzeugt wird, daß jeder auf jeden angewiesen ist und wie dadurch bei ihm eine Änderung in seiner Anschauung herbeigeführt wird. Durch die verschiedene Herkunft der Lazarettinsassen – ein Amerikaner, ein Australier, ein Schotte, ein Engländer, ein Neuseeländer und ein afrikanischer Neger – ergeben sich viele heitere Situationen, die das Stück fast zu einem Volksstück machen.

KULTURRING GROSSHANDS DORF E.V.



Am Tag der offenen Tür in Großhansdorf veranstaltete die Kreissparkasse Stormarn im Foyer des Waldreitersaals auch ein Ratespiel mit Gewinnen.

Glücklicher Gewinner war Reinhard Herrmann aus Großhansdorf, der eine Pocket-Kamera erhielt.

Unser Bild zeigt Peter Welcker (l.), Leiter der Sparkasse in Großhansdorf bei der Überreichung des Gewinns. Reinhard Herrmann (r.) freut sich sichtlich.



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Vermögenswirksame Anlage
Sparkassenbriefe
Termingeldanlagen
Bausparen
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien- und Investmentanteile des
In- und Auslandes
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis
Individuelle Anlageberatung

Sparkassen-Service

Eröffnung von Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Lastschriftinzug
Scheck- und Wechseleinzug
Eurocards
Eurocheques und Scheckkarte
Reisezahlungsmittel für das Ausland
Anlageberatung
Abschluß von Bausparverträgen
Abschluß von Lebens- und Sachversicherungen
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Postabhol- und Schließfächer
Tag- und Nachttresor

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private

- langfristig für Bauvorhaben
- mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
- kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
- Anschaffungsdarlehen
- Dispositionskredite
- Vermittlung von Immobilien



Kreissparkasse Stormarn

In Großhansdorf: Eilbergweg 6

Tel. 6 10 40

Am Ahrensfelder Weg 1 Tel. 6 20 36

Ahrensburger Orgelfestival 1982

Samstag, 30. Oktober

14-17 Uhr Werkstattbesichtigung bei der Orgelbaufirma Klaus Becker (Kupfermühler Weg 2, 2071 Kupfermühle/ü. Tremsbüttel)
gegen 16 Uhr Werkstattkonzert mit Werken für 2 Orgeln, es spielen Claus-Eduard Hecker und Holger Boenstedt.

18 Uhr Schloßkirche Ahrensburg (Am Alten Markt)

Orchsterkonzert

Georg Friedrich Händel, Orgelkonzert op. 7, 1 B-Dur Flor Peeters, Concertino für Orgel und Cembalo Joseph Reinberger, Orgelkonzert F-Dur

Holger Boenstedt, Orgel; Claus-Eduard Hecker, Cembalo
Ahrensburger Jugendorchester, Leitung: Karl Heinz Färber

19.15 Uhr Gemeindesaal der Schloßkirche Am Alten Markt 9

Diavortrag

Karl Hermann Koch referiert über den »Orgelprospekt im Wandel der Jahrhunderte«.

21.00 Uhr Schloßkirche

Orgelkonzert Heinz Wunderlich

Buxtehude, Präludien fis-moll und g-moll
Pachelbel, Variationen über »Christus der ist mein Leben«
J.S. Bach, Prälidium u. Fuge a-moll, Triosonate C-Dur,
»Erbarm dich mein«, Fuge c-moll, Fantasie und Fuge g-moll

Sonntag, 31. Oktober

11.15 Uhr St. Johanneskirche, Rudolf-Kinau-Straße

Orgelmatinee

Hans Wilfrid Richter spielt Sonaten von Scarlatti, Bach, Mendelssohn und Hindemith.

16.00 Uhr St. Johanneskirche

Orgelmusik für die ganze Familie

Klaus Meyers spielt nach Wünschen der Zuhörer Improvisationen über Kinder- und Volkslieder.

17.00 Uhr in den Gemeinderäumen der St. Johanneskirche

Markt der Möglichkeiten

Ausstellung von Kleinorgeln, Verkauf von Orgelpfeifen, Fotoausstellung, gemeinsames Singen, Vortrag über Orgelbau, Tee- und Kaffeestube, Besichtigung der Kirchenorgel u.v.m.

19.30 Uhr St. Johanneskirche

Orgelkonzert Holger Boenstedt

Max Reger, Phantasie »Eine feste Burg«
Siegfried Reda, Marienbilder
Louis Vierne, 3. Orgelsinfonie

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. An beiden Festivaltagen bieten die Veranstalter ein gemeinsames Abendbrot an. Aus organisatorischen Gründen ist dazu Anmeldung erbeten, schriftlich oder mündlich, an die Kantoren Boenstedt (42161) oder Richter (31329).

1927



1977

Fahrschule **JEPSEN**

Am U-Bahnhof Kiekut

Anmeldung: Dienstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Donnerstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

1000 TÖPFE

6x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

St. Georg, Lange Reihe 99, 104-118, Schmilinskystr. 6 (Foto)
 Innenstadt, Spitaler Straße 1 · Eimsbüttel, Schulterblatt 71 (Flora)
 Altona, Ruhrstraße 90 · Billstedt, Horner Brückenweg 6

Unsere Fachabteilungen bieten seit mehr als 30 Jahren preiswert wie immer:

Autoradios	Fernsehen	Kameras	Sportartikel
Autozubehör	Farbbildservice	Kleinformel	Sportbekleidung
Bodenbeläge	Fotoartikel	Lampen	Surfbretter u. Zubehör
Boxen	Goldschmuck	Laborzubehör	Skiausrüstungen
Bügelmaschinen	Geschenkartikel	Leitern	Schmuck
Cassettenrecorder	Großelektrogeräte	Malerwerkzeuge	Tapeten
Duschenanlagen	Grillgeräte	Projektoren	Teppichböden
Deckenplatten	Haushaltwaren	Quarzhöhren	Töpfe
Einbauküchen	Heimwerkerbedarf	Rasierer	Uhren
Elektro-Installation	Heißwassergeräte	Rasenmäher	Videorecorder
Farben	HiFi-Stereo-Anlagen	Rundfunk	Werkzeuge
Fliesen, Kacheln	Jalousien	Sanitäre Einrichtungen	Zuchtperlen ...

Großhansdorf – Eilbergweg 5

Aus Schmalenbecks Siedlerzeit vor 50 Jahren

von Grete Sierck †.

Fortsetzung

Im letzten Bericht über die erste Siedlergeneration habe ich mich gefragt, ob wohl die Kinder und Enkel die schwere Arbeit ihrer Väter und Mütter anerkennen würden. Ich glaube sagen zu können, sie haben es ihnen gedankt durch die gleiche Liebe zu unserm schönen Walddorf. Kinder und Enkel, wenn durch Beruf zum Wohnsitz in anderen Orten gezwungen, zieht es immer wieder nach Schmalenbeck zurück, wenn irgend möglich für dauernd, um auf den großen Grundstücken sich selbst ein Häuschen zu bauen. Die Alt-Siedler mußten ja damals zur Rettung der „Landerwerbsgesellschaft Schmalenbeck“ so viel Quadratmeter wie möglich kaufen, wenn's auch hart war, durchweg 1500 bis 6000 qm.

Wieviel Anteilnahme an Schmalenbeck der Nachwuchs nimmt – entgegen anderen Meinungen – dafür sei hier nur ein kleines Beispiel kurz berichtet: Der jüngste Enkel B.'s, im vorigen Jahr nach längerer Abwesenheit zurückkehrend, sah vom Flugzeug aus Schmalenbeck und das großelterliche Grundstück unten liegen, aber nicht – es war Juni – den breiten Lupinenkranz darum heraufblauen, statt dessen häßliche Erdflecken. Seine erste stürmische Frage bei Heimkehr: „Was habt ihr draußen in Schmalenbeck mit unseren Lupinen gemacht?“ „Die hat Vater mit dem Motorflug umgepflügt.“ – Blicke! – Blicke! – „Ja, es ging darum: wir oder die Lupinen!“

Ach, hätten doch die edlen zitronen- und eigelben Lupinen nur etwas von der Wuchsfreudigkeit und vor allem Farbbeständigkeit der blauen! Drei Jahre zieh mich meine treueste Freundin schweren Betrugs bei der Lieferung von gelben Lupinen. Im vierten brüllte ich sie an: „Dann krieg sie dir selber aus in der Blüte!“ Sie tat es – und zwei Jahre später blühten die Pflanzen zu meiner Ehrenrettung wieder schön tiefblau.

Ich erwähnte schon, daß uns das Schmalenbecker Klima ein kindliches

Gemüt verliehen haben muß. Auch die Spitzbuben machten davon keine Ausnahme. In folgender kleinen Geschichte wäre bei der Fuchsenmutter sogar von kindlich-fromm zu reden gewesen. Meine Mutter kam stürmischer als sonst von Ahrensburg zurück, stellte atemlos ihre Sachen ab, ergriff zwei Körbe und wollte wieder losstürmen. „Halt!“ rief mein Vater, „wohin?“ – „Frau X. verkauft ihr Eingemachtes, einer holt es schon mit Blockwagen ab.“ „Na, dann laß dich auch man gleich mit abholen als Hehler!“ „Wieso? Weißt du was?“ – „Noch nicht, aber wart man, bald!“ – Ein Viertelstündchen später hatte die „Trommelpost“ Bericht erstattet: Was die Jungfuchse in Nachtarbeit herangeschafft hatten, wurde schon jetzt am Vormittag von Polizei und Besitzer wieder mit Wagen abgeholt. Und was sagte die Fuchsmama zum Besitzer? „Ach, können wir nicht wenigstens den Teppich noch ne Woche behalten? – Wir haben nämlich nächsten Sonntag Konfirmation!“

Dies war nicht der einzige „Fuchsbau“ in der Gegend. Meine Mutter entdeckte trotz ihres Sturmtempo auf dem Wege von und nach Ahrensburg doch manches Hübsche am Wegesrand. Da lag eine kleine, baufällige Kate am Weg mit blitzblanken Scheiben und schneeweißen Gardinen, davor üppig blühende Topfpflanzen in damals noch seltenen Farben. Und über die Topfpflanzen liebevoll geneigt das Gesicht einer weißhaarigen Oma. Meine Mutter bremste ab und guckte die Blumen an. Die Oma nickte freundlich und kam aus der Tür ihrer ebenerdigen Behausung. Man kam ins Gespräch, meine Mutter erhielt Ableger seltener Pflanzen für mich und kam glücklich und mich beglückend nach Haus. Sie pflegte die Freundschaft weiter, nahm Blumenoma Schokolade und Kaffee mit und erhielt in der Folge die Topfpflanzen gleich fix und fertig geliefert. Unsere Veranda mit 3 Fenstern und Blumenständern wurde nun ein einziges farbenfrohes Blumenmeer. Herr Schüler verfehlte nicht, beim Durchschreiten

Friedrich Behnke

gegr. 1893

Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Siel — Baderneuerung
Flachdachsanieerung — Kundendienst

Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf

Telefon 04102/61279

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpfleagemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41

ebenso bewundernde wie auch anzügliche Umschau zu halten. Er hatte sich inzwischen nach „Omas Häuschen“ erkundigt und berichtete nun mit einer gewissen Schadenfreude, die ja die reinste Freude sein soll, daß es das Haus von „Hundehändlern“ war. Wer etwa einen braunen Hund mit Stehohren oder einen Dackel wünschte, konnte ihn bestimmt 8 Tage später abholen. Einheitspreis vom Dackel bis zur Dogge – 10 RM. „Und wo mögen wohl die schönen Topfblumen herkommen?“

Hier fiel meine Mutter ihm ins Wort: ein Enkel arbeite in einer Blumenzüchterei, – und dies seien Fehl-exemplare! – „Ja, bestimmt Fehl-exemplare!“ murmelte Herr Schüler gedankenverloren. Mein Vater, weniger gedankenverloren, untersagte energisch weiteren Nachschub an Blumentöpfen. Herr Schüler hätte diese Partie gegen meine Mutter noch viel höher gewonnen, wenn er gewußt hätte, was ich später erst erfuhr, daß diese nette Oma im Volksmund die „Goldmarie“ genannt wurde.

Von einem andern Häuschen kann ich nur kurz berichten, daß von dem Hausvater der klassische Ausspruch stammte: „So lang anner Lüd noch wat hebbt, hew ick ok wat!“

Im übrigen, der Trost, den mein Vater meiner Mutter gegeben hatte: Der Fuchs stiehlt nicht um seinen Bau! hat sich in schönster Weise bewährt. Der Fuchs paßte sogar auf unsern Bau mit auf.

Eines Abends kam unser recht hübsches „junges Mädchen vom Lande“, Ite, schon gegen 12 Uhr vom Tanz nach Haus. Sie zitterte am ganzen Körper und stotterte Zusammenhangloses.

Nach einem deftigen Schluck Baldriantropfen kam so nach und nach die Wahrheit zu Tage: „De Schoster“, wie sie ihren Freund respektlos nannte, hatte sie vom Tanz nach Haus gebracht. „Dat wör so kold op de Bank ünner de Böök, dor sünd wi in den Schuppen gahn. Wi wulln doch noch'n beeten klöhn'n, wi wärn man grad ers inn', de Schoster harr'n Mantel all ut, dor baller dat an de Dör un een böik luthals: Wat wöllt ji dor, ji Spitzboben? Wöllt ji Herrn Ssirk beklaun? Man rut, rut mit jau!“

De Schoster leep hin un her, „Wo is dat Bil? Wo is Herrn Ssirk sin Bil?“

Er war anscheinend entschlossen, die Festung zu verteidigen. Aber der Anklöpfer draußen riskierte auch nicht, die Stalltür zu öffnen. Nachdem er zum dritten Mal „Ji Spitzboben!“ gebrüllt hatte, piepte Ite: „Wi sünd keen Spitzboben!“

„Lewe Gott, dor is een Frunsminsch bi!“ Jetzt hatte der Anklöpfer Mut, die Tür zu öffnen: „Nu, kamt man rut, wat ward hier denn fidel?“ Die beiden mußten nun an ihm vorbei spießbrutenlaufen, Ite gleich weiter bis zum Baldrianfläschchen. Nach Beruhigung ihrer zerrütteten Nerven fand sie das Ganze doch so „schanierlich“, sie müsse fort aus Schmalenbeck. Ich konnte sie beruhigen. Wenn sich der „Jungfuchs“ auch wie ein Held benommen hätte, so sei er doch ganz bestimmt nicht daran interessiert, die Aufmerksamkeit auf sein nächtliches Tun zu richten. Es blieb denn auch alles verschwiegen, und Ite blieb unserm damals noch 6.000 qm Gartenland erhalten, in dem sie in der nächsten Woche nun mit besonderem Eifer gegen Quecke, Schachtelhalm und „Gewissenswurm“ wütete. Das Schmalenbecker Klima, die gleichen Freuden am Garten und die gleichen Bekümmernisse begünstigten auch eine harmonische Gleichheit zwischen so verschiedenen Bewohnern. Nachbarschaftliches Helfen war eine Selbst-

verständlichkeit. Die Inflation hatte manche Familien verarmt. Nachbarn und Mitglieder des Siedlerversins überlegten hin und her, wie zu helfen wäre. Eine Mutter von fünf Kindern verlor ihren Mann.

Sie übernahm den Vertrieb von Handwebereien. Ohne Reklame, ohne Laden fanden sich Kunden ein in ihrem schön am Waldhang gelegenen Haus. Erst hatten ihre treuen Nachbarn erworben, dann die Geworbenen weiter erworben, und so trugen die Schmalenbeckerinnen Handgewebes, lange bevor es wieder „in Mode“ kam.





Geschenk-Studio

Anuschka

Geschenke

müssen nicht teuer sein, aber witzig, ein bißchen ausgefallen oder brauchbar.

Wir haben sie eingekauft, all die großen und kleinen Dinge, die Ihnen selbst oder dem Beschenkten soviel Freude machen.

Geschenkfertig verpackt mit Schleifchen – unser kostenloser Service für Sie!

Mode im Herbst

tragbar, schick, sportlich und nach wie vor zu erschwinglichen Preisen. Das bieten wir Ihnen auch wieder in der neuen Saison.

Lassen Sie sich Zeit beim Ansehen, Ausschuchen und Anprobieren.

Wir haben mehr, als wir in unserem kleinen Schaufenster zeigen können.

Und wir haben Zeit für Sie!

Ständig Sonderangebote in Geschenken und Mode vorrätig!

Geschenk-Studio – Anuschka – Eilbergweg 5a – Großhansdorf – Tel. 6 43 44

Gemeinde Großhansdorf verurteilt aufs schärfste die Schmierereien an Bauwerken



In der Gemeinde Großhansdorf erfolgen seit etwa 1 1/2 Jahren immer wieder Schmierereien an öffentlichen Einrichtungen. Es sind wiederholt die Brückenpfeiler an den U-Bahn-Brücken mit politischen Beschriftungen versehen worden. Die Verkehrszeichen wurden übermalt, und am Ehrenmal am Waldreiterweg mußten mehrfach die vorgenommenen Schmierereien beseitigt werden.

Jetzt wurde auch am letzten Wochenende eine Wand des neuerbauten Waldreitersaales beschmiert und die Schrift »Keine Macht für Niemand« A großflächig angebracht.

Die Gemeinde Großhansdorf bedauert diese Entwicklung mit den Schmierereien in Großhansdorf sehr und verurteilt sie aufs schärfste. Es wurde Strafanzeige erstattet. Für die Beseitigung dieser Schmierereien mußten bereits erhebliche Steuermittel aufgewendet werden. Das Entfernen der Beschriftung am Waldreitersaal wird wieder etwa 400,- DM kosten, und das Mauerwerk wird in Mitleidenschaft gezogen.

Die Gemeinde bittet die Bürger um Unterstützung zur Verhinderung solcher Macheschaften.

Offsetdruck · Buchdruck
Fotosatz · Sofortdruck

Wir drucken.

Prospekte und Broschüren
für Ihre Werbung

Formulare für's Büro

Privatdrucksachen für
jeden Anlaß

Druckerei Bernd Pockrandt

Joh.-Gutenberg-Straße 2
2072 Bargteheide · Tel. 1677

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

16. 10. 12 Uhr bis 18. 10. 8 Uhr	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
23. 10. 12 Uhr bis 25. 10. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	Tel. 04107/7161
30. 10. 12 Uhr bis 1. 11. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
6. 11. 12 Uhr bis 8. 11. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90
13. 11. 12 Uhr bis 15. 11. 8 Uhr	Dr. Osterloh	Tel. 6 20 52



maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

17. 10. H	25. 10. H	2. 11. H	10. 11. H
18. 10. A	26. 10. A	3. 11. A	11. 11. A
19. 10. B	27. 10. B	4. 11. B	12. 11. B
20. 10. C	28. 10. C	5. 11. C	13. 11. C
21. 10. D	29. 10. D	6. 11. D	14. 11. D
22. 10. E	30. 10. E	7. 11. E	15. 11. E
23. 10. F	31. 10. F	8. 11. F	16. 11. F
24. 10. G	1. 11. G	9. 11. G	17. 11. G

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr,
Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

A

Waldsdorfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	Tel. 5 22 74	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	Tel. 5 38 50	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg	Tel. 5 49 48
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 43 89	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	Tel. 5 47 62	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg	Tel. 5 27 21
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 41 11	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	5 35 57		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/ 16 77 - **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 20 Pfg. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-4 42; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kleku“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungchar

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

HANS HERM. GLÖE **ELEKTROMEISTER**

SCHMALENBECK, Ruf 61454, **Ahrensfelder Weg 6**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

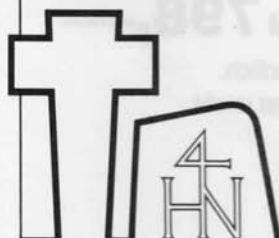
Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-63206



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



-Sonderangebot-

SHARP – **Stereo-Kompakt-Anlage**
Typ SG-2 mit Boxen, 2 × 27 Watt

DM **798,—**

Informieren Sie sich unverbindlich.
Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht.



Ihre Wunschprogramme, die Sie mieten können:
Krimis, Western, Spielfilme, Erotic ...
viele FILME zur Auswahl in VHS und VIDEO 2000.

FERNSEH-Paru

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel
Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59
Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.